

Wissenschaftliches Symposium
zum 300. Geburtstag von J. W. Glaser
25. bis 27. Oktober 2013, Wertheim,
Grafschaftsmuseum, Modersohn-Saal

Johann Wendelin Glaser (1713-1783):
Der Kantor und Praeceptor im Kontext seiner Zeit

Freitag, 25. Oktober 2013, 14 Uhr

Der kulturhistorische Rahmen

Dr. Monika Schaupp: Die Grafschaft Wertheim zur Zeit Glasers
Dr. Jörg Paczkowski: Zur Kulturgeschichte Wertheims zur
Zeit Glasers

PD Dr. Frank Kleinhagenbrock: Kirchenmusik in
der frühneuzeitlichen Grafschaft Wertheim

Biographie und Wirkungskreis I

Pfarrer Christian Schümann: Herkunft, Familie, Prägung und
Sozialisation Johann Wendelin Glasers

Prof. Dr. Joachim Kremer:

Glaser als Kantor: Sein Amt und seine Wirkungsmöglichkeiten

Samstag, 26. Oktober 2013, 9.30 Uhr

Biographie und Wirkungskreis II

Dr. Markus Zepf: J. W. Glaser in Nürnberg. Neue Funde, alte Fragen
Prof. Dr. Franz Körndle: Glaser und die Orgeln in Wertheim

Aspekte des Werkes

Prof. Dr. Irmgard Scheitler: Die Kantate zur Zeit Glasers

Dr. Martina Falletta: Flussabwärts Richtung Frankfurt –
Glasers Verbindungen in die Freie Reichsstadt

Christoph Stockmeyer M.A.: Choralvertonungen von Glaser
und Telemann im Vergleich

Prof. Dr. Bernhard Janz: Zum Verhältnis von Text und Musik
in Glasers Kantate „Engelchöre, gebt die Ehre“ (GIWV 185)

Prof. Dr. Andreas Traub: Die Erzählstruktur in der Passionsmusik
(GIWV 139) von Glaser

Roundtable

Glaser und sein Werk in Wissenschaft und Praxis

Karl Eberhard Wagner M.A., KMD Hans-Eugen Ekert, Kantor Dieter Zeh,

Dr. Michael Kube

Moderation: Prof. Dr. Joachim Kremer

Sonntag, 27. Oktober 2013, 10 Uhr

Kantatengottesdienst

Stiftskirche Wertheim

Veranstalter

Archiverbund Main-Tauber, Gesellschaft für Musikgeschichte in
Baden-Württemberg, Institut für Musikforschung der Universität
Würzburg, Grafschaftsmuseum.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter:

Archiverbund Tel. 09342 / 915920



GRAFSCHAFTS
MUSEUM
WERTHEIM
OTTO-MODERSOHN-KABINETT



GRAFSCHAFTS
MUSEUM
WERTHEIM
OTTO-MODERSOHN-KABINETT



**Grafschaftsmuseum
Wertheim**

Rathausgasse 6-10
97877 Wertheim
Telefon 09342/301-511
www.grafschaftsmuseum.de

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
und
14.30 – 16.30 Uhr
Sa. 14.30 – 16.30 Uhr
So. und Fei. 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen auf Anfrage.

Konzept: Ursula Wehner M. A., Dr. Constanze Neuenhofer-Müller, Fotos: Kurt Bauer, Gestaltung: Margitta De Long

„Ein fähiger und
einfallsreicher Komponist“ –
**Johann Wendelin
Glaser (1713-1783)
und Wertheim im
18. Jahrhundert**

Ausstellung

15.03. – 27.10. 2013

Symposium 25. – 27.10. 2013



Alfred Prassek | Stiftung



Wertheim feiert den 300. Geburtstag von Johann Wendelin Glaser (1713-1783)

Johann Wendelin Glaser, am 30. April 1713 in Ostheim vor der Rhön geboren, entstammte einer Kantorenfamilie. Nach seiner schulischen Ausbildung in Ostheim, Schleusingen und Nürnberg wurde er 1737 als Lehrer an der Mädchenschule in Ostheim angestellt. Nach dem Theologiestudium an der Universität Altdorf fand er 1741 eine erste Anstellung als Lehrer und Kantor im hohelohischen Langenburg. 1744 trat er zunächst eine Stellung als Praeceptor an der Wertheimer Lateinschule an. Die damit verbundene Kantorenstelle blieb ihm zwar offiziell in den nächsten sieben Jahren verwehrt. Doch der Stelleninhaber, weiterhin die Bezahlung einstreichend, überließ Glaser die Kantorenpflichten einschließlich der benötigten Kompositionen für den Gottesdienst. Das Verhältnis zu seinen löwensteinischen Dienstherrn war nicht spannungsfrei, denn die finanziellen Mittel zum Unterhalt seiner Familie waren gering und die Gelder des Kantorats für Instrumente oder Beschaffung von Noten waren nur unzureichend. Ein ins Auge gefasster beruflicher Wechsel nach Frankfurt am Main scheiterte.

Von Johann Wendelin Glaser, der am 8. Februar 1783 in Wertheim beigelegt wurde, haben sich etwa 300 Kantaten erhalten, die man 1903 beim Abbruch der 1770 erbauten Stumm-Orgel auffand. Die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres sollen dazu beitragen, den Zeitgenossen von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) und Christoph Willibald Gluck (1714-1787) in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Ausstellung im Grafschaftsmuseum stellt den Komponisten Johann Wendelin Glaser vor und beleuchtet das Leben in einer kleinen Residenzstadt des 18. Jahrhunderts, geprägt von den konfessionell geteilten Herrscherhäusern Löwenstein-Wertheim, die zahlreiche kostspielige Residenzen und Gärten unterhielten. Das Hofleben wird anhand höfischer Kleidung, Preziosen, Regentenporträts, Ansichten von Residenzen und Gärten in Gemälden, Graphik und zeitgenössischen Fotos anschaulich präsentiert. Dem gegenüber stehen die eher bescheidenen Alltagsgegenstände wie Möbel und Hausrat aus dem Umfeld Glasers.

In der Wertheimer Stiftskirche werden im Laufe des Jahres einige der zum Jubiläum im Erstdruck von Andreas Traub und Dieter Zeh vorgelegten Kantaten aufgeführt (erschieden in den Verlagen Strube und musica rinata).

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres findet ein wissenschaftliches Symposium statt, das den Kantor und Praeceptor J. W. Glaser erstmals umfassend würdigt.



Jahresprogramm

Dienstag, 5. März 2013, 19.30 Uhr

Grafschaftsmuseum Wertheim, Modersohn-Saal
Einführungsabend zum Passionsoratorium von J.W. Glaser.
Referent: KMD Hans-Eugen Ekert

Donnerstag, 7. März 2013, 20 Uhr

Friedensgemeindehaus Stuttgart, Schubartstraße 14
Einführungsabend zum Passionsoratorium von J. W. Glaser.
Referent: KMD Hans-Eugen Ekert

Dienstag, 12. März, 20 Uhr

Gemeindscheune Ostheim
Einführungsabend zum Passionsoratorium von J.W. Glaser.
Referent: KMD Hans-Eugen Ekert

Freitag, 15. März 2013, 15 Uhr

Grafschaftsmuseum - Ausstellungseröffnung.
17 Uhr Stiftskirche - Musikalische Andacht / Kantate GIWV 140,
Friede bringet tausend Freude
Leitung: Dekan Hayo Büsing / Bezirkskantor Manfred Lutz

Gründonnerstag, 28. März 2013, 15 Uhr

St. Michael Ostheim
Passionsoratorium (GIWV 139). Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert

Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Stiftskirche Wertheim
Passionsoratorium. Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert

Karsamstag, 30. März 2013, 20 Uhr

Friedenskirche Stuttgart
Passionsoratorium. Feier der Osternacht (21.30 Uhr).
Kantate GIWV 23, Siehe, es hat überwunden der Löwe.
Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert

Sonntag, 23. Juni 2013, 10 Uhr

Stiftskirche Wertheim
Kantatengottesdienst. Kantate GIWV 63, Der Friede Gottes,
welcher höher ist. Leitung: Bezirkskantor Manfred Lutz

Samstag, 6. Juli

Orgelfahrt u.a. nach Ostheim v. d. R., Würzburg
Leitung: KMD Hans-Eugen Ekert in Kooperation mit dem
Historischen Verein Wertheim (Info: Grafschaftsmuseum)

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 19.30 Uhr und Folgetermine

Lesesaal Archivverbund Main-Tauber, Bronnbach
Lektüre historischer Quellen: Johann Wendelin Glaser –
ein bedeutender Komponist in Wertheim. Anmeldung über die
Volkshochschule Wertheim. Leitung: Dr. Monika Schaupp

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Grafschaftsmuseum Wertheim, Modersohn-Saal
Barocke Gartenträume in Wertheim. Referent: Dr. Jörg Paczkowski

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober 2013

Grafschaftsmuseum Wertheim, Modersohn-Saal
Wissenschaftliches Symposium
(Programm umseitig)

Sonntag, 27. Oktober 2013, 10 Uhr

Stiftskirche Wertheim
Kantatengottesdienst. Kantate GIWV 170, Des großen Schöpfers Ruhm
und Preise. Kantate GIWV 269, Schmecket und sehet.
Leitung: Kantor Dieter Zeh

